

Mittwoch, 28. Februar 2007 | Barth und Umgebung

## Schiffswerft gut ausgelastet

**Barth** In der Schiffsreparaturhalle an der Hafenstraße gibt es kein freies Plätzchen. Das Fahrgastschiff „Swantevit“ der Zingster Reederei Oswald liegt in der Barther Schiffswerft zur Überholung. Es nimmt fast die gesamte Länge der Halle ein. Daneben ist ein Boot der Wasserschutzpolizei trockengestellt. Es werden Reparaturen am Unterwasserschiff vorgenommen. Zudem überholen die Arbeiter die Schiffspropeller, erneuern nach Befund die Opferanoden – sie bewahren den Schiffskörper vor der Korrosion – an den Unterwasserschiffen und versehen die Schiffsrümpfe sowie die Aufbauten mit neuer Schiffsfarbe. Aber auch vor der Reparaturhalle im Hafengebiet der Schiffswerft herrscht reger Betrieb. Neben einem Taxiboot, das sonst zwischen der Insel Hiddensee und dem Festland verkehrt, sind vier Schiffe der Bundespolizei und fünf Schiffe der Bundesmarine aus Parow zur Reparatur und im Winterlager in der Werft. „Man kann ohne Übertreibung sagen, dass wir als Reparaturbetrieb gut bis sehr gut und das bis Ende April ausgelastet sind“, sagt Armin Pfeiffer, Geschäftsführer der Barther Schiffswerft, und er verweist darauf, dass der Betrieb wegen übervoller Kapazitäten einige Anfragen bereits ablehnen müssen. Hinzu kommt, dass die Werft mit den vorhandenen Slipanlagen dem einen und anderen potenziellen Auftrag nicht gerecht werden kann. Um hier Abhilfe zu schaffen, laufen die Planungen seit geraumer Zeit. Armin Pfeiffer hofft, dass die Werft im nächsten Jahr soweit ist und dann andere Möglichkeiten geschaffen werden könnten, um größere Schiffe aus dem Wasser in die Reparaturhalle zu bekommen.

Doch nicht nur im Reparaturbereich des maritimen Unternehmens läuft es gut. Auch die neue Winterlagerhalle für Schiffe, die im letzten September zusammen mit dem Barther Yachtservice gebaut worden war, steht in ihrer Auslastung gut da. „Sie ist etwa halb voll, was unter den gegebenen Bedingungen zufriedenstellend ist. Zumal wir nicht wussten, ob sie noch rechtzeitig zur Wintereinlagerung von Schiffen vollkommen fertig werden würde und wir deshalb auch nicht die volle Kapazität vermietet haben. Schließlich müssen die Kunden bis allerspätestens Oktober wissen, wo sie mit ihren Schiffen über den Winter bleiben können“, sagt Armin Pfeiffer, der davon ausgeht, dass die Schiffslagerhalle im Winter 2007/08 eine gute Auslastung erfahren wird.

C. H.



Das Fahrgastschiff „Swantevit“ der Zingster Reederei Oswald liegt im Moment in der Barther Schiffswerft zur Reparatur und Überholung.

*Foto: C. H.*